

---

# Maß- und Integrationstheorie

Katharina von der Lühe  
Nora Müller

SS 2016

---

## Blatt 2

Abgabe: Donnerstag 1.9.2016, 12 Uhr

**Aufgabe 1** (Beweis Beispiel 2.12 (ii)).

(4 Punkte)

Sei  $(K_n)_{n \geq 1}$  eine Folge kompakter Teilmengen des  $\mathbb{R}^d$  mit

$$\bigcap_{n=1}^N K_n \neq \emptyset \quad \forall N \geq 1.$$

Zeigen Sie, dass  $\bigcap_{n=1}^{\infty} K_n \neq \emptyset$ .

**Aufgabe 2.**

(4 Punkte)

Sei  $\mathcal{B}(\mathbb{R}^d) := \sigma(\mathcal{R})$  die in Definition 2.5 definierte Borel- $\sigma$ -Algebra über  $\mathbb{R}^d$ . Beweisen Sie, dass  $\mathcal{B}(\mathbb{R}^d)$  die kleinste  $\sigma$ -Algebra ist, die eines (und jedes) der folgenden Mengensysteme enthält:

- (i) alle Quader der Form  $]a, b[$  ( $[a, b]$ , bzw.  $]a, b[$ ) für  $a = (a_1, \dots, a_d), b = (b_1, \dots, b_d)$  mit  $-\infty < a_i \leq b_i < +\infty, 1 \leq i \leq d$
- (ii) alle offenen Mengen des  $\mathbb{R}^d$
- (iii) alle abgeschlossenen Mengen des  $\mathbb{R}^d$

**Aufgabe 3** (Theorem 2.20).

(2+1+1 Punkte)

Sei  $m$  das 1-dimensionale Lebesgue-Maß. Zeigen Sie, dass

- (a)  $m^*(J) = b - a$ , falls  $J = [a, b]$  (oder  $]a, b[$ , bzw.  $]a, b]$ ) für  $-\infty < a \leq b < +\infty$
- (b)  $m^*(J) = \infty$ , falls  $J$  ein unbeschränktes Intervall in  $\mathbb{R}$  ist, oder  $J = \mathbb{R}$
- (c)  $m^*(A) > 0$  für jede Teilmenge  $A \subseteq \mathbb{R}$  mit nicht-leerem Inneren

**Aufgabe 4** (Definition 2.18, Theorem 2.20).

(2+2 Punkte)

Sei  $m$  das  $d$ -dimensionale Lebesgue-Maß. Zeigen Sie mit Hilfe von Aufgabe 2, dass für eine Menge  $N$  folgende Aussagen äquivalent sind:

- (i)  $m^*(N) = 0$
- (ii) Für alle  $\varepsilon > 0$  existiert eine Folge von Quadern  $]a_n, b_n[, n \geq 1$ , so dass

$$N \subseteq \bigcup_{n=1}^{\infty} ]a_n, b_n[ \quad \text{und} \quad \sum_{n=1}^{\infty} \prod_{i=1}^d (b_{n,i} - a_{n,i}) < \varepsilon$$

für  $a_n = (a_{n,1}, \dots, a_{n,d})$  und  $b_n = (b_{n,1}, \dots, b_{n,d}), n \geq 1, 1 \leq i \leq d$ .

Bitte wenden!

# Maß- und Integrationstheorie

Katharina von der Lüche  
Nora Müller

SS 2016

**Aufgabe 5** (Definition 4.1).

(1+2+1 Punkte)

Seien  $d_1, d_2 \in \mathbb{N}$ .

- (a) Zeigen Sie: Jede stetige Funktion  $f: \mathbb{R}^{d_1} \rightarrow \mathbb{R}^{d_2}$  ist  $\mathcal{B}(\mathbb{R}^{d_1})/\mathcal{B}(\mathbb{R}^{d_2})$ -messbar
- (b) Zeigen Sie: Jede monoton wachsende Funktion  $g: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  ist  $\mathcal{B}(\mathbb{R})/\mathcal{B}(\mathbb{R})$ -messbar
- (c) Geben Sie eine  $\mathcal{B}(\mathbb{R})/\mathcal{B}(\mathbb{R})$ -messbare Funktion  $h: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  an, die nicht stetig und nicht monoton wachsend ist.

**Aufgabe 6** (Vollständige Maßräume).

(4 Punkte)

Sei  $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$  ein Maßraum. Eine  $\mu$ -Nullmenge ist eine Menge  $N \in \mathcal{A}$  mit  $\mu(N) = 0$ . Der Maßraum  $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$  heißt **vollständig**, falls jede Teilmenge einer  $\mu$ -Nullmenge in  $\mathcal{A}$  liegt.

Zeigen Sie: Ist  $\mu^*$  ein äußeres Maß und  $\mathcal{A}_{\mu^*}$  die  $\sigma$ -Algebra der  $\mu^*$ -messbaren Mengen, dann ist  $(\Omega, \mathcal{A}_{\mu^*}, \mu^*|_{\mathcal{A}_{\mu^*}})$  vollständig.

**Aufgabe 7** (Vervollständigung von Maßräumen).

(4 Punkte)

Sei  $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$  ein Maßraum. Ein Maßraum  $(\Omega, \bar{\mathcal{A}}, \bar{\mu})$  mit  $\mathcal{A} \subseteq \bar{\mathcal{A}}$  und  $\bar{\mu}|_{\mathcal{A}} = \mu$  heißt **Vervollständigung von**  $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$ , falls  $(\Omega, \bar{\mathcal{A}}, \bar{\mu})$  vollständig ist und falls für jeden vollständigen Maßraum  $(\Omega, \tilde{\mathcal{A}}, \tilde{\mu})$  mit  $\mathcal{A} \subseteq \tilde{\mathcal{A}}$  und  $\tilde{\mu}|_{\mathcal{A}} = \mu$  folgt, dass  $\bar{\mathcal{A}} \subseteq \tilde{\mathcal{A}}$  und  $\tilde{\mu}|_{\bar{\mathcal{A}}} = \bar{\mu}$  gilt.

Zeigen Sie, dass jeder Maßraum eine Vervollständigung hat, indem Sie die von  $\mathcal{A}$  und  $\mathcal{N} := \{N : N \subseteq M, M \in \mathcal{A} \text{ Nullmenge}\}$  erzeugte  $\sigma$ -Algebra betrachten.

**Aufgabe 8** (Translationsinvarianz des Lebesgue-Maßes - Theorem 4.8).

(1+3 Punkte)

Für  $d \in \mathbb{N}, a \in \mathbb{R}^d$  und  $r \in \mathbb{R}$  definiere

$$\begin{aligned} T_a: \mathbb{R}^d &\rightarrow \mathbb{R}^d & \text{und} & & H_r: \mathbb{R}^d &\rightarrow \mathbb{R}^d \\ x &\mapsto T_a(x) := x + a & & & x &\mapsto H_r(x) := r \cdot x \end{aligned}$$

Zeigen Sie:

- (a) Die Abbildungen  $T_a$  und  $H_r$  sind  $\mathcal{B}(\mathbb{R}^d)/\mathcal{B}(\mathbb{R}^d)$ -messbar.
- (b) Es gilt  $m^*(B) = m^*(a + B)$  und  $|r|^d \cdot m^*(B) = m^*(r \cdot B)$  für alle  $B \subseteq \mathbb{R}^d$ . Hierbei ist  $a + B := T_a(B)$  und  $r \cdot B := H_r(B)$  für alle  $B \subseteq \mathbb{R}^d$ .

**Postfächer in V3-128 (Kopierraum)**

Daniel Röwe: 217

Nora Müller: 129